Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

reisen@auf-und-davon-reisen.de

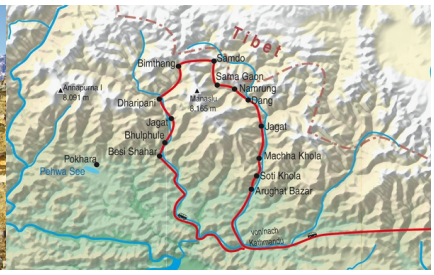
ASIEN: NEPAL

DIE GROSSE MANASLU UMRUNDUNG

- anspruchsvolle Trekkingreise auf alten Handelsrouten um den Manaslu
- Trek zum Manaslu Gletscher (4.400m) und Manaslu Basecamp (4.800m)
- Besteigung des Samdo Ri (5.100m)
- Passüberquerung Larkya La (5.150m)

Durch tiefe Schluchten und prächtige Hochtäler umwandern wir die Gebirgskette des Gurkha Himal, die dominiert wird vom einem der schönsten Achttausender Nepals, dem Manaslu (8.156 m). Erst vor wenigen Jahren ist diese Region für den Tourismus geöffnet worden, die sich ihren ursprünglichen Charme bis heute bewahren konnte. Das Buri Gandaki-Tal gilt als eines der schönsten in Nepal und führt uns vom Tieflanddschungel entlang des Flusses bis hinauf in alpine Höhen. Das Basislager des Manaslu, der Aussichtsberg Samdu Ri (5.100 m) und ursprüngliche Bergdörfer gehören zu den weiteren Höhepunkten dieser anspruchsvollen Trekkingtour.





REISEDETAILS

1. - 20. Reisetag: Trekking in Nepal - die große Manaslu Umrundung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Kathmandu

2. Tag: Ankunft in Kathmandu
Nach dem Transfer zum Hotel haben wir Zeit für einen ersten Erkundungs-Spaziergang auf eigene Faust oder zum Ausruhen im Hotel. Die Hauptstadt Nepal´s ist mit Ihren ca. 1,5 Mill. Einwohnern die größte Stadt des Landes und kulturelles sowie politisches Zentrum Nepals. -/-/-

3. Tag: Erkundung des Kathmandu Tal´s

Nach dem Frühstück beginnen wir mit den ersten Besichtigungen unserer Nepalreise und Besuchen gleich zwei der bedeutendsten Heiligtümern des Kathmandu Tal´s: Pashupatinath und Bodhnath. Die Bodhnath Stupa ist mit ihren 40 Metern der größte Sakralbau dieser Art im gesamten Tal und ein großer Anziehungspunkt zahlreicher buddhistischer Pilger.
Der Pashupati Tempel im Nordosten Kathmandus zählt hingegen zu den bedeutendsten hinduistischen Heiligtümern und ist mit seinen sogenannten Ghats am Ufer der Bagmati, an denen die Leichen verbrannt werden, ebenso ein kleiner Mythos. F/-/-

4. Tag: Kathmandu – Fahrt über Arughat Bazar nach Machha Khola

Begleitet von der Sicht auf den majestätischen Himalaya fahren wir am Morgen Überland nach Machha Khola, dem Startpunkt unseres Trekkings um den Manaslu (930m / ca. 8-9 Std. Fahrt). F/M/A

5. Tag bis 7. Tag: Machha Khola - Jagat - Dang - Namrung

5. Tag: Auf der früher wichtigen Karawanenroute in Richtung Tibet wandern wir durch wilde Dschungellandschaften von Machha Khola aus los. Noch ist die uns umgebende Landschaft sattgrün und wir wandern immer in Sich- oder zumindest Hörweite des Budhi Gandaki Flusses, den wir in den kommenden Tagen immer wieder überqueren werden. Es geht durch das wilde Buri Gandaki Tal über Doban (1.078m) und Yaru Khola (1.330m) bis zur heutigen Station Jagat (1.370 m). Ca. 17 km, ca. 7-8 Std., +700/-200Hm
6. Tag: Die Landschaft weitet sich und gibt erste Blicke auf den Manaslu und die umliegenden Eisriesen frei. Gebetsfahnen, Tschörten und Mani-Mauern säumen unseren Weg über Philim (1.590m) und Nyak (2.340 m) nach Deng (1.870 m). Auch in dieser Region ist die Landschaft immer noch geprägt von Landwirtschaft und den typischen Terrassen-Feldern. Ca. 18,5 km, 7-8 Std., +830/-300Hm
7. Tag: Über Ghap (2.160 m) führt uns unsere heutige Wanderung bis nach Namrung (2.660m). Langsam verändert sich die Landschaft, die Vegetation wird karger, doch dafür kann der Blick immer weiter in die Ferne schweifen. Ca. 17 km, 8 Std., +1160/-400Hm
Täglich F/M/A

8. Tag: Namrung – Trek nach Lho

Auf dem Weg nach Lho erreichen wir zunächst den Ort Lhi, wo wir das wunderschöne kleine Kloster anschauen und natürlich auch an den Gebetsmühlen drehen können. Nach einem halben Tagesmarsch erreichen wir schliesslich Lho Gaung (3.180 m), wo sich das Kloster Ribung als herrliches Fotomotiv vor dem Manaslu präsentiert. Hier machen wir für heute Station und können nach einer kleinen Verschnaufpause, ganz nach Lust und Laune, noch zum Kloster aufsteigen und den Ausblick genießen. Ca. 10 km, ca.4-5 Std., +620/-80Hm. F/M/A

9. Tag: Lho - Trek nach Sama Gaon

Rechts von uns plätschert mal näher, mal weiter weg immer noch der Budhi Gandaki vor sich hin, während wir die nächste Etappe nach Samagaon zurücklegen. Unterwegs können wir in Shyala an den Gebetsmühlen drehen, bevor wir kurz hinter dem Ort den Fluss überqueren. Gegen frühen Nachmittag sollten wir Samagaon (3520m) erreicht haben und können den restlichen Tag zur

freien Verfügung verbringen. Ca. 8km, ca. 4 Std., +460/-110Hm. F/M/A

10. Tag: Sama Gaon – Ruhetag oder Trek zum Manaslu Gletscher & Basecamp

In der malerischen Umgebung des kleinen Örtchens nutzen wir heute die Gelegenheit zur Akklimatisierung. Wir können entweder die Füße hoch legen und die Seele baumeln lassen oder wir unternehmen eine Wanderung.
Die optionale Wanderung führt uns zum Manaslu Gletscher (4.400 m) und zum Manaslu Basecamp (4.800 m). Entlang des Weges bietet sich eine Pause am Gletschersee Birendra an. Die unbeschreiblichen Ausblicke entschädigen uns für die Mühen des Aufstieges. Hin & Zurück insg. ca. 14km, ca. 7 Std., +/-1270Hm. F/M/A

11. Tag: Sama Gaon – Trek nach Samdo

Nach einem halben Tagesmarsch erreichen wir unser heutiges Wanderziel Samdo (3.690 m), das fast ausschließlich von Tibetern bewohnt wird. Ca. 8,5 km, 4 Std., +360Hm. F/M/A

12. Tag & 13. Tag: Samdo – Tage zur freien Verfügung / optionale Wanderungen

Die beiden kommenden Tage können wir zum Entspannen und Akklimatisieren nutzen, um uns in Ruhe auf die Höhe einzustellen. Ganz nach Kondition und Laune können wir verschiedene Wanderungen unternehmen.
Den ambitionierten Wanderern empfehlen wir den technisch einfachen aber weglosen Aufstieg auf den 5.100 m hohen Samdo Ri. Vom Gipfel aus können wir einen fantastischen Ausblick auf den Manaslu und, bei gutem Wetter, bis hinein nach Tibet genießen. Unterwegs können wir mit etwas Glück Blauschafe und Adler sehen. (Hin & Zurück insg. ca. 7-8 Std, +/- 1300Hm)
Oder wir wandern in Richtung tibetischer Grenze auf dem alten Handelspfad. Auch hier bietet sich die Gelegenheit, bis auf 5.000 m aufzusteigen, wenn gewünscht (Länge und Dauer der Wanderung frei wählbar – alles kann, nichts muss). 2x F/M/A

14. Tag: Samdo – Trek bis Larke Phedi

Nach den Tagen zur Akklimatisierung sind wir gut vorbereitet für die Passüberquerung. Wir wandern über Larke Bazar (4.090m) bis Larke Phedi (4.480m), der letzten Station vor dem Pass, wo wir in einer einfachen Lodge übernachten. Ca. 6 km, ca. 3 Std., +600/-10Hm. F/M/A

15. Tag: Über den Larkya Pass bis Bimthang

Heute ist es soweit, wir Überqueren den Larkya Pass (5.150 m) und erreichen den Sprichwörtlichen Höhepunkt unseres Manaslu Trekkings! Schneebedeckte Felswände und Gipfel ragen rings um uns herum in den eisblauen Himmel, die bunten Wimpel unzähliger Gebetsfahnen flattern im Wind – es ist ein unbeschreibliches Gefühl. Anschliessend folgt der lange Abstieg nach Bimtang (3.720 m). Ca. 15,5 km, ca. 8 Std., +675/1445Hm. F/M/A

16. Tag: Bimtang – Trek über Tilije - Dharapani - Beshishar nach Bandipur

Entlang des wilden „Milchflusses“ Dudh Khola wandern wir hinunter nach Tilije/Tilche (2.300m). Wanderung: ca. 18 km, ca. 7 Std., +50/-1520Hm F/M/A

17. Tag: Tilije – Trek nach Dharapani – Fahrt über Beshishar nach Bandipur

Die beiden letzten Wochen sind wie im Flug vergangen und heute liegt schon wieder die letzte Wanderetappe vor uns. Es geht noch einige Höhenmeter weiter hinab Dharapani (1.900m). Hier holt uns unser Fahrzeug wieder ab und wir fahren über Beshishar nach Bandipur.
Nach den Übernachtungen in den Trekking Lodges der letzten Nächte sind wir froh, wieder einmal in einem richtigen Hotel mit eigenem Bad zu übernachten.
Wanderung: ca. 7 km, ca. 3 Std, +50/-420Hm // Fahrt: 100 km, ca. 5 Std. F/M/A

18. Tag: Bandipur – Fahrt nach Kathmandu

Nach Besichtigungen im beschaulichen, autofreien Örtchen Bandipur brechen wir zur kurzen, aufgrund des vielen Verkehrs trotzdem meist langen, Rückfahrt nach Kathmandu auf. Hier können wir den Rest des Tages zur freien Verfügung genießen (Fahrt 145km, ca. 5 Std.) F/-/-

19. Tag: Besichtigungen in Kathmandu

Den letzten Tag unserer Nepalreise nutzen wir für weitere Besichtigungen der kulturellen Highlights in Kathmandu. Zu Fuß brechen wir am Vormittag auf, um uns die legendäre Swayambunath Stupa und den Dubar Square anzuschauen. Den Rest des Tages haben wir wieder zur freien Verfügung. F/-/-

20. Tag: Kathmandu – Individueller Rückflug nach Deutschland

Je nach gebuchtem Flug werden wir im Laufe des Tages zum Flughafen in Kathmandu gebracht und fliegen zurück nach Deutschland. F/-/- (Check Out bis 12Uhr)

Für alle, denen der Sinn nach mehr Entspannung oder kulturellen Eindrücken steht, bieten wir individuelle Verlängerungen in Kathmandu, Bhaktapur oder Dhulikel an. Gerne stellen wir Ihnen ein passendes Angebot zusammen – sprechen Sie uns an!

Weitere Nepal Reisen und allgemeine Informationen zum Reiseland Nepal finden Sie hier.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
23.09.2023	13.10.2023	✗	2.095 €
21.10.2023	10.11.2023	✗	2.095 €
17.03.2024	05.04.2024	✗	2.095 €
28.10.2024	16.11.2024	✔	2.095 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- alle Fahrten im privaten, nicht klimatisierten Fahrzeug
- 5 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- während des Trekkings: 13 ÜN in einfachen Lodges / Gästehäusern
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung im Kathmandu-Tal
- Mahlzeiten: 17x F, 14x M, 14x A
- örtl. deutschsprachiger Trekkingguide
- Tragtiere/Träger
- Trekkingpermit

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (135 €)
  kein EZ während des Trekkings möglich
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 135,- € (kein EZ während des Trekkings möglich)
- Internationale Flüge ab/an Deutschland, Österreich, Schweiz (auf Anfrage über uns buchbar)
- alle nicht genannten Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Visa-Gebühr Nepal z.Zt. 40,- €
- Ausreisegebühr Nepal z. Zt. 15,- €
- Rail & Fly Ticket 95,- €

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Nepal entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4063 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **94 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Anforderungen: Gute bis sehr gute Kondition für 15-tägiges anspruchsvolles Lodge Trekking in Höhen bis 5.150 m mit langen Auf- und Abstiegen ohne Geländeschwierigkeiten. Komfortverzicht für teils sehr einfache Lodges (auch Mehrbettunterkünfte). Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen. Gerne stellen wir Ihnen auch noch ein individuelles Vor- oder Verlängerungsprogramm z.B. mit zusätzlichen Tagen in Kathmandu oder Pokhara, Himalayasicht in Dhulikhel oder Nagarkot, Dschungelsafari in den Chitwan Nationalpark, nach Tibet, Bhutan oder Indien zusammen. Sprechen Sie uns einfach an!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.